

Punktrunden der Bogenschützen

### **Ordentliches Zierenberger Comeback in Liga eins**

Drei Jahre nach dem Abstieg aus der ersten Liga gelang den Zierenberger Bogenschützen ein ordentliches Comeback. Am ersten Wettkampftag der Nordliga belegten die Nordhessen in Leverkusen unter den acht Erstligisten den fünften Rang.

In unveränderter Aufstellung absolvierten die Zierenberger die ersten fünf Begegnungen. René Lettau, Dieter Dehnert und Dominik Rennert starteten mit einer glatten Dreisatzniederlage (0:6) gegen Vorjahresvizemeister SV Querum. In der zweiten Begegnung gaben sich die Zierenberger den Blankenfelder Bogenschützen erst nach fünf Sätzen mit 3:7 geschlagen und überraschten danach mit ihrem ersten doppelten Punktgewinn gegen den amtierenden Bundesligameister SV Dauelsen. In der spannenden Schlussphase der Begegnung erzielten die Zierenberger 59 von 60 mögliche Ringe mit ihren sechs Pfeilen und übertrafen damit die Dauelser um zwei Ringe zum Endstand von 6:4. In der vierten Begegnung erwies sich das Team vom BSC BB Berlin als zu stark und nach drei Sätzen hatte die einzige hessische Mannschaft in der ersten Liga glatt mit 0:6 verloren. Gegen die Gastgeber von KKB Köln gelang in der fünften Begegnung mit 6:2 der zweite Sieg, bevor die Hessen ihre Aufstellung veränderten. Für Dominik Rennert kam Henning Huckfeldt ins Team, das gegen Sherwood BSC Herne in vier Sätzen mit 2:6 verlor. Zum Abschluss gelang der dritte Sieg in fünf Sätzen gegen den Rheydter TV. Das Zierenberger Trio Lettau, Dehnert und Rennert entschied das Match im fünften Satz mit 57:56 Ringen für sich.

### **Recurvebogen - 1. Bundesliga Nord**

1. SV Querum	39:21	11:3
2. BSC BB Berlin	36:20	10:4
3. Sherwood BSC Herne	37:27	10:4
4. Blankenfelder BS	31:23	8:6
5. BSV Zierenberg	23:35	6:8
6. KKB Köln	27:35	5:9
7. SV Dauelsen	28:38	4:10
8. Rheydter TV	19:41	2:12

### **UTK BSC Oberauhoff siegte vier Mal in Folge**

Von den beiden hessischen Erstligaabsteigern gelang dem UTK BSC Oberauhoff der bessere Start in die zweite Bundesliga Nord. Nach drei Niederlagen zum Auftakt des ersten Spieltages in Norderstedt gelangen dem Oberauoffer Team vier Siege in Folge.

Für Oberauhoff begannen Philip Widmer, Philipp Löhr und Simon Kilian, die gegen Aufsteiger SV GutsMuths Jena mit 0:6 zum Auftakt keine Chance hatten. Danach folgten Niederlagen gegen Mülheim (4:6) und die Norderstedter Gastgeber (2:6), bevor Lars Dorfner für Simon Kilian eingewechselt wurde und die Oberauoffer mit 6:4 gegen die Erstligareserve des SV Querum gewannen. Beim glatten 7:1 gegen Holten kehrte Simon Kilian noch einmal ins Team zurück, bevor Lars Dorfner die

letzten beiden Begegnungen zusammen mit Widmer und Löhr bestritt. Nach dem 6:2 Sieg über Bassum glückte Oberauhoff im hessischen Derby gegen Laufdorf ein Fünfsatzerfolg mit 7:3.

Die Laufdorfer Jan Böhm, Thilo Koch und Manuel Becker absolvierten den ersten Wettkampftag in Norderstedt in unveränderter Aufstellung. Nach dem 7:3 Auftakterfolg gegen Querum II folgten zwei Niederlagen gegen Jena (1:7) und Mülheim (2:6). Gegen die Norderstedter Gastgeber gelang ein sicherer Viersatzerfolg mit 6:2, bevor die Laufdorfer gegen den SV Bassum klar mit 1:7 verloren und die vorletzte Begegnung mit Holten unentschieden 5:5 nach fünf Sätzen endete. Zum Abschluss ging das Match gegen Oberauhoff verloren und für den BSC Laufdorf endete die erste Runde in der zweiten Liga auf dem sechsten Platz.

### **Recurvebogen - 2. Bundesliga Nord**

1. MASA BSC Mülheim	42:20	12:2
2. SV GutsMuths Jena	35:19	10:4
3. TuS GW Holten	34:22	9:5
4. UTK BSC Oberauhoff	32:28	8:6
5. SV Bassum	22:26	6:8
6. BSC Laufdorf	25:37	5:9
7. SG Norderstedt	23:37	4:10
8. SV Querum II	17:41	2:12

### **SV Arolsen im Spitzentrio dabei**

Die dritte Saison in der Regionalliga West begann für die Bogenschützen des SV Arolsen mit zwei glatten 6:0 Erfolgen gegen den Hammer SC und TuS Barop, die im Vorjahr die ersten beiden Plätze in der dritten Liga des Deutschen Schützenbundes belegt hatten. Neben Jan Heimbeck und Oliver Huber kam am ersten Wettkampfwochenende in Hamm erstmals Neuzugang Marc Siebert zum Einsatz. Nach den beiden Auftaktsiegen musste das neuformierte Trio gegen Soest beim 5:5 Remis in fünf Sätzen den ersten Punktverlust hinnehmen. Danach folgte ein 7:3 Erfolg gegen Iserlohn, der im fünften Satz mit 55:54 Ringen knapp für Arolsen entschieden wurde. Die Oberauoffer Zweitligareserve unterlag gegen Arolsen mit 2:6 in vier Sätzen, bevor die Nordhessen gegen Aufsteiger Detmold-Klüt die einzige Niederlage hinnehmen mussten. Nach starken 59:57 Ringen zum 2:2 Ausgleich verloren die Arolser die folgenden Sätze jeweils knapp mit 55:57 und 56:57. Zum Abschluss festigten Heimbeck, Hubert und Siebert ihren Platz im Spitzentrio mit einem 6:2 Sieg über die Zweitligareserve des BSC Laufdorf.

Aufsteiger Oberauhoff begann die Regionalligasaison mit zwei Niederlagen gegen Barop (4:6) und Soest (2:6), bevor Christopher Görden, Adolf Mohr und Matthias Oberländer in vier Sätzen mit 6:2 der erste Sieg gegen den BSC Iserlohn gelang. Danach wurden die Hammer Gastgeber in fünf Sätzen mit 7:3 besiegt, bevor die beiden Begegnungen mit den hessischen Teams aus Arolsen und Laufdorf folgten. Gegen Arolsen ging der erste Vergleich in vier Sätzen mit 2:6 verloren und gegen die Laufdorfer Zweitligareserve glückte ein glatter Dreisatzerfolg mit 6:0. Zum Abschluss unterlagen die Oberauoffer mit 2:6 gegen Spitzenreiter Detmold-Klüt.

Nach Rang vier im Vorjahr kamen die Laufdorfer BSC-Schützen am ersten Wochenende der Regionalliga West mit drei Pluspunkten auf den achten und letzten Platz. Das Laufdorfer Team begann mit Jonas Geller, Dennis Schönhof und Alexander Becker, die die ersten drei Wettkämpfe bestritten und dabei alle drei Punkte gewannen. Gegen Iserlohn hatte die Saison mit einem 6:4 Sieg begonnen, dem eine 2:6 Niederlage gegen Hamm folgte, bevor gegen TuS Barop die Begegnung nach fünf Sätzen 5:5 Unentschieden endete. Danach wurde für Jonas Geller zunächst Julian Döpp eingewechselt und danach erhielten Annemarie Schäfer und Nils Friedchen zum Abschluss in zwei Begegnungen ihre Einsätze. Mit 2:6 ging das Duell mit Soest verloren und dieser Niederlagen folgten die Pleiten gegen Detmold-Klüt (1:7), Oberauoff (0:6) und Arolsen (2:6).

### **Recurvebogen - Regionalliga West**

1. RSV Detmold-Klüt	42:22	11:3
2. SV Arolsen	38:18	11:3
3. CfB Soest	38:24	11:3
4. UTK BSC Oberauoff II	29:29	6:8
5. BSC Iserlohn	29:37	6:8
6. Hammer SC	27:37	4:10
7. TuS Barop	25:39	4:10
8. BSC Laufdorf II	18:40	3:11

### **Hanau übernimmt ungeschlagen die Tabellenspitze**

Nach Rang fünf im Vorjahr zeigten sich die Hanauer Bogenschützen zum Auftakt der Hessenligasaison erheblich verbessert und übernahmen mit sieben Siegen in sieben Begegnungen ungeschlagen die Tabellenspitze. Das erfolgreiche Trio Jerome Correia, Rick Eibeck und Christian Schuster bestritten die erfolgreichen Begegnungen mit Böddiger (6:2) Kaufungen (6:2), Neu Isenburg (7:3), Meerholz (6:2), Eberstadt (6:0), Ober Roden (6:2) und Steinbach (6:0) in unveränderter Aufstellung. Ebenfalls stark verbessert gegenüber dem Vorjahr präsentierte sich der SV Böddiger, dessen Team seine beiden Niederlagen in den ersten drei Begegnungen hinnehmen musste. Uwe Grafmanns, Henning Reyer und Marc Strieder unterlagen zum Auftakt gegen Hanau mit 2:6. Danach kam Florian Grafmanns für Marc Strieder und das neuformierte Trio gewann mit 6:4 gegen Steinbach, bevor die Begegnung gegen Ober Roden 2:6 verloren ging und anschließend Eberstadt mit 6:4 besiegt wurde. Das glatte 6:0 gegen Aufsteiger Kaufungen erreichte Henning Reyer zusammen mit den eingewechselten Robin Reis und Marc Strieder. Danach wurde erneut im Team von Böddiger gewechselt, das Neu Isenburg mit 6:0 und zum Abschluss den TV Meerholz mit 6:4 besiegte.

Zum Führungstrio hielt das Team von Diana Ober Roden mit einem Punkt Rückstand Anschluss. Julian Augenreich und Nell Gotta bestritten für das Diana-Team alle sieben Wettkämpfe. Zudem kamen Marvin Diebel, Nik Gotta und Tom Gotta zum Einsatz.

### **Recurvebogen – Hessenliga**

1. SV BG Hanau	43:11	14:0
2. SV Böddiger	34:24	10:4

3. Diana Ober Roden	35:25 9:5
4. SV Eberstadt	28:30 6:8
5. SV Steinbach	29:35 5:9
6. TV Meerholz	27:35 4:10
7. SG Neu Isenburg	21:33 4:10
8. SV Kaufungen	15:39 4:10

### **Nahezu optimaler Auftakt für BSC Rüsselsheim**

Zum Auftakt der Compound-Hessenliga übernahmen die Rüsselsheimer Bogenschützen die Tabellenspitze. Mit sechs Siegen und einem Remis in sieben Begegnungen gelang den vier eingesetzten Rüsselsheimern ein nahezu optimaler Saisonstart. In Bürstadt-Bobstadt starteten die Rüsselsheimer mit einem 6:4 Erfolg über den BSC Hochtaunus, in dessen Team die Nationalschützin Janine Meißner starke Ringleistungen bot. Für den BSC hielt Feldebogen-Nationalschütze Jens Asbach zusammen mit Claudia Fink und Ingo Zumbroich erfolgreich dagegen und nach fünf Sechs-Pfeile-Sätzen gingen die Rüsselsheimer als Sieger von der Schießlinie. Im fünften Satz hatte das BSC-Trio mit einem 57:57 Remis den entscheidenden sechsten Punkt gewonnen. Leichtere Aufgaben erwartete das Rüsselsheimer Team anschließend gegen Flobert Offenbach (6:2), SV BG Hanau (6:0) und SV Fleisbach (6:0), bei denen Manuel Gröhl für Ingo Zumbroich eingewechselt wurde. Spannend wurde es in der Begegnung gegen BSC Fulda, die mit 5:5 Unentschieden endete. Beim ersten Rüsselsheimer Punktverlust hatte das BSC-Trio den fünften Satz mit 56:58 Ringen verloren. Ingo Zumbroich kehrte ins Team für Claudia Fink zurück und die Rüsselsheimer setzte sich gegen den PBC Bürstadt mit einer starken Schlussphase 6:4 durch. Die Entscheidung fiel im fünften Satz mit 58:56 Ringen für das BSC-Team. Gegen die bis dahin ungeschlagenen Aktiven des SV Böddiger gewannen die Rüsselsheimer das letzte Match mit 7:3 und beendeten den ersten Wettkampftag der Hessenliga als Tabellenführer. Mit jeweils 95 Ringen hatten Jens Asbach, Manuel Gröhl und Ingo Zumbroich durch eine homogene Teamleistung überzeugt und sich damit die alleinige Tabellenführung verdient.

Erster Rüsselsheimer Verfolger ist das Team vom Vorjahresmeister SV Böddiger, in dem neben Carolin Landesfeind, Florian Grafmans, Sören Reyer und Markus Tripp-Noll eingesetzt wurden. Auf Rang drei folgt der BSC Hochtaunus, dessen Team nach Rang sieben im Vorjahr erheblich verbessert startete. Für den BSC Hochtaunus bestritten neben Nationalschützin Janine Meißner, Jan-Frederik Siebert und Erik Sperzel die Begegnungen.

### **Compoundbogen – Hessenliga**

1. BSC Rüsselsheim	42:18 13:1
2. SV Böddiger	40:18 12:2
3. BSC Hochtaunus	41:21 10:4
4. BSC Fulda	37:29 9:5
5. PBC Bürstadt	29:27 6:8
6. Flobert Offenbach	23:35 4:10
7. SV Fleisbach	11:41 2:12
8. SV BG Hanau	11:45 0:14